



B 51: Radwegerneuerung von Glandorf bis nach NRW; Arbeiten werden im neuen Jahr fortgesetzt

Die Bauarbeiten für die Radwegerneuerung an der Münsterstraße (B 51) zwischen Glandorf und der Landesgrenze zu NRW werden zum 20. Dezember vorläufig eingestellt und im neuen Jahr wieder aufgenommen.

Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Osnabrück mit.

Aufgrund der nassen Witterungen in den vergangenen Wochen können die Bauarbeiten nicht wie ursprünglich geplant noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Darüber hinaus waren auch unvorhersehbare Mehrarbeiten auszuführen. Die Einbahnstraßenregelung wird daher am Freitag, 20. Dezember, aufgehoben, so dass der Fahrsteifen von Glandorf nach NRW vorläufig wieder befahrbar ist.

Das teils unfertige Baufeld neben der Fahrbahn wird mit Barken abgesichert. Es wird darum gebeten, den Streckenabschnitt mit Achtsamkeit und angepasster Geschwindigkeit zu befahren.

Die Landesbehörde informiert rechtzeitig vorher in einer Pressemitteilung, sobald die Bautätigkeiten wieder aufgenommen werden. Sofern es die Witterung zulässt, wird dies voraussichtlich Anfang Februar 2025 soweit sein. Dann wird auch wieder die halbseitige Sperrung der Fahrbahn eingerichtet. Die Radwegumleitung bleibt weiterhin über die Winterpause ausgeschildert.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmer um Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und dankt allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Christine Wehlage		
Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-796 Fax (0541) 503-779	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-os@nlstbv.niedersachsen.de